

Marktüberblick am 09.12.2022

Stand: 8:46 Uhr

Aktienindizes	Stand	Verände	rung ggü.	Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
Akticiiiiuizes		Vortag .	Jahresanfang		Starra	ggü. Vortag	Devisen	Staria
Dax *	14.264,56	+0,02 %	-10,20 %	Rendite 10J D *	1,82 %	+3 Bp	Dax-Future *	14.276,00
MDax *	25.464,65	+0,80 %	-27,50 %	Rendite 10J USA *	3,49 %	+9 Bp	S&P 500-Future	3977,50
SDax *	12.291,38	+0,69 %	-25,12 %	Rendite 10J UK *	3,09 %	+5 Bp	Nasdaq 100-Future	11696,25
TecDax*	3.043,49	+0,51 %	-22,36 %	Rendite 10J CH *	1,06 %	+3 Bp	Bund-Future	141,92
EuroStoxx 50 *	3.921,27	+0,01 %	-8,77 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	-0 Bp	VDax *	22,20
Stoxx Europe 50 *	3.756,97	+0,01 %	-1,61 %	Umlaufrendite *	1,75 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1795,68
EuroStoxx *	420,71	-0,09 %	-12,14 %	RexP *	444,38	+0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	76,50
Dow Jones Ind. *	33.781,48	+0,55 %	-7,04 %	3-M-Euribor *	1,99 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0586
S&P 500 *	3.963,51	+0,75 %	-16,84 %	12-M-Euribor *	2,86 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8627
Nasdaq Composite *	11.082,00	+1,13 %	-29,17 %	Swap 2J *	2,82 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9871
Topix	1.961,56	+1,03 %	-2,55 %	Swap 5J *	2,59 %	+3 Bp	Euro/Yen	143,98
MSCI Far East (ex Japan) *	512,62	+1,23 %	-18,61 %	Swap 10J *	2,55 %	+1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,10
MSCI-World *	2.092,10	+0,51 %	-15,00 %	Swap 30J *	1,88 %	-0 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

CHN: Erzeugerpreise, Verbraucherpreise (Nov)

ESP: Industrieproduktion (Okt)

NLD: Industrieproduktion verarb. Gew. (Okt)

USA: Erzeugerpreise (Nov), Konsumklima Uni Michigan (Dez)

Onternenmensuaten neute

Carl Zeiss Meditech (Jahr)

Weitere wichtige Termine heute Treffen der EU-Gesundheitsminister, Brüssel

Marktbericht

Frankfurt, 09. Dez (Reuters) - Zum Wochenausklang wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Am Donnerstag hatte er kaum verändert geschlossen. Die Anleger hielten sich vor den Zinsentscheiden der wichtigsten Notenbanken in der kommenden Woche zurück. Am Freitag werden die Anleger vor allem auf Konjunkturdaten aus den USA blicken. Von den Erzeugerpreisen im November erhoffen sie sich Signale für die Entwicklung der Verbraucherpreise, auf die auch die US-Notenbank sehr genau achten dürfte. Aus den USA wird zudem die Stimmungsumfrage der Universität Michigan erwartet. Bei den deutschen Unternehmen legt das Medizintechnikunternehmen Carl Zeiss das Jahresergebnis 2021/2022 vor.

Nach dem Ausverkauf der vergangenen Tage ging es an der Wall Street wieder bergauf. Der vorsichtige Optimismus nach den zuletzt wieder aufgekommenen Zinssorgen verhalf vor allem Wachstumswerten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag 0,6 Prozent höher auf 33.781 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,1 Prozent auf 11.082 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,8 Prozent auf 3.963 Punkte zu. "Die Märkte scheinen ein kleines Zeitfenster für eine Erholungsrally vor den Inflationsdaten nächste Woche gefunden zu haben, da sie überverkauft waren", sagte ein Analyst. Die Ölpreise konnten die anfänglichen Gewinne nicht halten. Die Aussicht, dass eine wichtige Rohölpipeline von Kanada in die USA nach einer Reparatur bald wieder in Betrieb genommen werden kann, drückte die Preise wieder ins Minus. Die Nordsee-Sorte Brent verlor 1,2 Prozent auf 76,26 Dollar pro Barrel (159 Liter). Die leichte US-Sorte WTI bröckelte um 0,5 Prozent auf 71,67 Dollar pro Barrel.

Gestützt auf festere Technologiewerte haben die asiatischen Börsen am Freitag zugelegt. In Japan stieg der Leitindex Nikkei um 1,2 Prozent auf 27.901 Punkte. Die Börse in Shanghai notierte 0,3 Prozent höher. In Hongkong stieg der Hang-Seng-Index um 2,2 Prozent. Generell sind die Marktteilnehmer nach der Lockerung der Covid-Beschränkungen optimistischer in Bezug auf China geworden. Das Wachstum in der zweitgrößten Volkswirtschaft der Welt hatte sich in diesem Jahr vor allem wegen der strikten Corona-Beschränkungen in China verlangsamt. Chinesische Immobilienaktien setzten ihre Rally fort, da weitere Staatsbanken Unterstützung für den angeschlagenen Sektor versprachen.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.